Stillwater Critical Minerals erweitert Ressource um 62% auf 1,6 Mrd. lbs Batteriemetalle und 3,8 Mio. oz PGE und Gold

25.01.2023 | IRW-Press

Vancouver, 25. Januar 2023 - Stillwater Critical Minerals (TSX-V: PGE) (OTCQB: PGEZF) (FWB: 5D32) (das Unternehmen oder SWCM) freut sich, eine Steigerung der aktualisierten unabhängigen Mineralressourcenschätzung (die Ressource 2023) gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) von 62 % für das zu 100 % unternehmenseigene Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Kobalt und Gold- (PGE-Ni-Cu-Co + Au)-Projekt Stillwater West im US-Bundesstaat Montana bekannt zu geben. Die Studie, die von SGS Geological Services (SGS) durchgeführt wurde, zeigte sowohl bei einem Cutoff-Gehalt von 0,20 % Nickeläquivalent (NiÄq) (Basisfall) als auch bei einem höheren Cutoff-Gehalt von 0,35 % NiÄq beträchtliche Steigerungen der Tonnage und des enthaltenen Metalls. Eine hochgradige, selektive Abbaukomponente bei einem Cutoff-Gehalt von 0,70 % NiÄq wird erstmals präsentiert.

Das Unternehmen wird am 31. Januar 2023, 10 Uhr PT (13 Uhr ET), einen Live-Webcast abhalten, um das Projekt Stillwater West und die Ressource 2023 zu erörtern. Um sich zu registrieren, klicken Sie hier (https://pr.report/NTdqjxmy).

Höhepunkte der Ressource 2023

- Vermutete Mineralressourcen (Basisfall) von 1,6 Milliarden lbs Nickel, Kupfer und Kobalt sowie 3,8 Millionen oz (Moz) Palladium, Platin, Rhodium und Gold (4E) in einem eingeschränkten Modell von insgesamt 255 Millionen t (Mt) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,39 % an geschätztem insgesamt gewonnenem NiÄq (bzw. 1,19 g/t Palladiumäquivalent (PdÄq)). Siehe detaillierte Aufschlüsselung in Tab. 1 und 2 unten.

- Beträchtliche Steigerungen der enthaltenen Metalle gegenüber der Studie 2021 bei einem Cutoff-Gehalt von 0,20 % NiÄq (Basisfall):

o Tonnage: 255 Mio. t (Steigerung von 62 %)
o Nickel: 1,05 Mrd. lbs (Steigerung von 52 %)
o Kupfer: 499 Mio. lbs (Steigerung von 44 %)
o Kobalt: 91 Mio. lbs (Steigerung von 31 %)
o Palladium: 2,05 Mio. oz (Steigerung von 56 %)
o Platin: 1,26 Mio. oz (Steigerung von 66 %)
o Gold: 395.000 oz (Steigerung von 30 %)
o Rhodium: 115.000 oz (Steigerung von 76 %)

- Die hochgradige Komponente des selektiven Abbaus ergab 11,6 Mio. t mit insgesamt 1,05 % NiÄq (bzw. insgesamt 3,24 g/t PdÄq) als 0,56 % Ni, 0,33 % Cu, 0,03 % Co mit 0,54 g/t Pd, 0,27 g/t Pt, 0,15 g/t Au und 0,019 g/t Rh. Die Erweiterung dieser hochgradigen Komponente resultiert aus dem Hinzukommen der hochgradigen Mineralisierung, die im Rahmen des Bohrprogramms 2021 entdeckt wurde.

- Schwefelgehalte von 1,13 bis 6,16 % weisen auf einen wünschenswerten hohen Nickelanteil im Sulfid hin, der eine effektive Gewinnung mittels herkömmlicher Flotationsverfahren unterstützt.

- Es wurden 2,27 Milliarden lbs Chrom inventarisiert. Chrom wird von der US-Regierung als kritisches Mineral definiert.

- Die Lagerstätten bei der Ressource 2023 werden durch 156 von insgesamt 230 Bohrlöchern definiert, die im Konzessionsgebiet Stillwater West gebohrt wurden, und beinhalten alle Bohrlöcher der drei bisherigen Programme des Unternehmens.

- Die Ressource 2023 ist in fünf Lagerstätten im 9 km umfassenden zentralen Bereich des Projekts enthalten, die allesamt entlang des Streichens und in der Tiefe offen sind. Geophysikalische Ziele auf einer Länge von mehreren Kilometern (Abb. 1) und Metall-in-Boden-Anomalien weisen auf hervorragendes Erweiterungspotenzial hin (Abb. 2 bis 4). Unerprobte Anomalien und Ziele aus früheren Phasen erstrecken

sich über einen Großteil des 32 km langen Projekts Stillwater West.

Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 über die Ressource 2023 für das Projekt Stillwater West wird innerhalb von 45 Tagen auf Sedar.com veröffentlicht werden.

President und CEO Michael Rowley sagte: Wir sind mit der erweiterten Ressource 2023 sehr zufrieden, die eine beträchtliche Steigerung der Tonnage und der enthaltenen Metalle bei gleichzeitiger Erhöhung der hochgradigen Komponente ergab. Insgesamt sprechen diese Steigerungen für das enorme Wachstumspotenzial und die kaum erkundete Beschaffenheit des Projekts Stillwater West sowie für unsere Fähigkeit, die Ressourcen in diesen offenen Lagerstätten durch gezielte Erweiterungsbohrungen zu geringen Entdeckungskosten rasch zu steigern. Unser Projekt Stillwater West mit seinem erstklassigen Vorkommen von acht kritischen Mineralien ist in den USA insofern einzigartig, als es sich um ein regionales Aktivum handelt, das sich in einem aktiven, produzierenden Gebiet befindet, das auf eine lange Geschichte mit einer umfassenden Produktion kritischer Mineralien zurückblicken kann. Die US-Regierung hat die Bedeutung von kritischen Mineralien sowohl für die Wirtschaft als auch für die nationale Sicherheit erkannt und ergreift immer mehr Maßnahmen, um die inländische Versorgung mit diesen wichtigen Metallen zu sichern - und das zu einem Zeitpunkt, zu dem wir Stillwater West weiterentwickeln und dessen Potenzial nachweisen. Unser außergewöhnliches Team, das über jahrzehntelange Erfahrung sowohl bei Stillwater als auch mit der parallel verlaufenden geschichteten Geologie des Bushveld Igneous Complex verfügt, befindet sich in einer günstigen Position, um das Projekt weiterzuentwickeln. Wir freuen uns darauf, weiterhin auf unserem Erfolg und den niedrigen Entdeckungskosten aufzubauen, während wir unsere anschließenden Expansionsprogramme für 2023 finalisieren.

Vice-President of Exploration Dr. Danie Grobler sagte: Die Feldsaison 2022 hat mit einer erneuten Schwerpunktlegung auf Geologie und Struktur zum Verständnis der Geometrie und der Mineralisierungsgrenzen mehrerer Ziele innerhalb der Ultramafic Series des Stillwater Complex beigetragen, die ein Analogon zum Platreef des Bushveld Complex darstellt. Unser fortgeschrittenes Verständnis der Platreef-artigen Mineralisierung und der Erzmineralogie sowie unsere Zusammenarbeit mit Professor Wolfgang Maier von der Cardiff University im Vereinigten Königreich sowie mit wichtigen Mitarbeitern des US Geological Survey haben unser Vertrauen in die stratigrafischen und strukturellen Modelle gestärkt, die die Ressourcenschätzung leiten. Eine verbesserte Beständigkeit und eine beträchtliche Steigerung der Tonnage sowie eine Steigerung der mittel- und hochgradigen Kategorien sind ein direktes Ergebnis dieser Arbeiten. Der Schwerpunkt unserer Explorationsprogramme 2023 wird auf der Erweiterung dieser dicken Zonen mit mineralisiertem pegmatoidalem Pyroxenit/Peridotit und damit in Zusammenhang stehenden Chromiten sowie auf breite Zonen mit massiven bis netzartigen Sulfiden in der Nähe der Basis der geschichteten Sequenz liegen. Im Vergleich zum Platreef sehen wir ähnliche Metallverteilungsmerkmale sowie Schwefelgehalte in Abhängigkeit der Entfernung zum Kontakt des Liegenden. Unsere direkte Anwendung der detaillierten Mineralisierungsgrenzen in den Platreef-artigen Modellen führt uns entlang eines aufregenden Entdeckungspfads.

TAB. 1: Gehalt und enthaltenes Metall bei unterschiedlichen NiÄq-Cutoff-Gehalten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.001.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.002.jpeg

Vermutete Mineralressourcenschätzung für Stillwater West vom 20. Januar 2023

Anmerkungen: 1) Die vermuteten Mineralressourcen in der Grube werden bei einem Cutoff-Gehalt von 0,20 % NiÄq angegeben. Die Werte in dieser Tabelle, die über und unter den Cutoff-Gehalten gemeldet werden, werden nur angegeben, um die Sensitivität der Blockmodellschätzungen in Bezug auf die Auswahl des Cutoff-Gehalts zu zeigen. Die Berechnungen des Äquivalentgehalts und des enthaltenen Metalls beinhalten keine Rhodiumwerte. 2) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.

TAB. 2: BASISFALL - Gehalt und enthaltenes Metall nach Lagerstätte bei einem Cutoff-Gehalt von 0,20 % NiÄq (entspricht 0,62 g/t PdÄq), abgeleitete Mineralressourcenschätzung 2023 für Stillwater West vom 20. Januar 2023

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.003.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.004.png

Anmerkungen: 1) Keine Analyseergebnisse wird mit - angegeben. 2) Enthaltenes Metalläquivalent und Gehalte enthalten kein Rh. Siehe weitere Anmerkungen auf Seite 4.

Planung der Explorationen 2023

Das Unternehmen ist im Begriff, die Explorationspläne für das Jahr 2023 zu finalisieren, wobei die Arbeiten voraussichtlich die Erweiterung der äußerst effektiven geophysikalischen Untersuchungen und den Abschluss von Erweiterungsbohrungen umfassen werden, deren Schwerpunkt auf umfassenden, mächtigen Zonen mit mineralisiertem pegmatoidalem Pyroxenit und Peridotit innerhalb der Ressourcengebiete liegen wird. Diese Zonen weisen direkte Parallelen zu den mächtigen Flatreef-artigen mineralisierten Zonen auf, die in den vergangenen Jahren von Ivanhoe Mines bei Platreef entdeckt wurden. Ein zweiter Schwerpunkt der Bohrungen wird auf der Erweiterung der nickelreichen Massivsulfidzonen sowie auf der überaus hochgradigen Gold-PGE-Mineralisierung innerhalb der strukturell begrenzten Zonen liegen.

Metallurgie

Vorläufige metallurgische Bewertungen durch SWCM ergaben einen starken Nickelanteil in den Sulfiden, die das Unternehmen bis dato bebohrt hat. Darüber hinaus verdeutlichen günstige historische metallurgische Ergebnisse, die in der Vergangenheit von AMAX im Zielgebiet Iron Mountain durchgeführt wurden, das Potenzial für eine effektive Nickel- und Kupfersulfidflotation und PGE-Gewinnung. Die Entnahme von Proben für detailliertere metallurgische Untersuchungen ist im Rahmen der Erweiterung der Erschließung von Stillwater West im Gange, um eine vollständige metallurgische Bewertung in zukünftige Studien zu integrieren.

Kohlenstoffabscheidung bei Stillwater West

Alle fünf Lagerstätten der Ressource 2023 enthalten wünschenswerte Nickelsulfidmineralisierungen, die nachweislich einen wesentlich geringeren ökologischen Fußabdruck bei der anschließenden Verarbeitung zu Nickelmetall oder Nickelsulfat aufweisen als die Laterit-Nickel-Erze, die die globale Produktion dominieren. Im Rahmen des Engagements von SWCM für globale Nachhaltigkeitsinitiativen untersucht das Unternehmen auch das Potenzial für eine umfassende Kohlenstoffabscheidung, um den CO2-Fußabdruck eines potenziellen Bergbaubetriebs bei Stillwater West weiter zu reduzieren und möglicherweise zu beseitigen.

Vorläufige Ergebnisse verdeutlichen das Vorkommen bestimmter ultramafischer Minerale, die bekanntermaßen eine hohe Kapazität aufweisen, Kohlendioxid durch einen natürlichen Prozess zu binden, der als Mineralkarbonisierung bekannt ist. Wie in einer Pressemitteilung vom 23. September 2021 bekannt gegeben wurde, setzt das Unternehmen seine Forschungen mit Dr. Greg Dipple und dessen Team bei ARCA (vormals University of British Columbia, Kanada) fort, um die Fähigkeit der Gesteinsproben von Stillwater West zu bewerten, Kohlendioxid für eine dauerhafte Entsorgung im Rahmen eines möglichen Bergbaubetriebs zu binden. Das Unternehmen ist eine Partnerschaft mit der Cornell University eingegangen, um aktivere Methoden der Kohlenstoffabscheidung sowie eine hydrometallurgische Verarbeitung zu entwickeln.

Diese Arbeiten stehen im Einklang mit den Umwelt-, Sozial- und Governance-Richtlinien und -Prinzipien von SWCM und die Integration der Kohlenstoffaufnahme könnte durch Initiativen wie die 45Q-Steuergutschrift für die Kohlenstoffabscheidung, die nun in den USA eingeführt wurde, finanzielle Vorteile bringen.

Über Stillwater West

Stillwater Critical Minerals entwickelt das PGE-Ni-Cu-Co + Au-Projekt Stillwater West rasch weiter, um eine erstklassige Quelle für kohlenstoffarmes, in Sulfid enthaltenes Nickel, Kupfer und Kobalt zu werden, die für die Elektrifizierungsbewegung von grundlegender Bedeutung sind, sowie für wichtige katalytische Metalle wie Platin, Palladium und Rhodium, die in Katalysatoren, Brennstoffzellen und bei der Herstellung von grünem Wasserstoff Anwendung finden. Stillwater West positioniert SWCM als zweitgrößten Landbesitzer im Stillwater Complex - mit einem Paket, das sich zu 100 % im Besitz von Sibanye-Stillwater befindet und an dessen aktiven PGE-Minen im Süden des US-Bundesstaats Montana angrenzt.1 Der Stillwater Complex gilt neben dem Bushveld Complex und Great Dyke im Süden Afrikas, die ähnlich geschichtete Intrusionen sind, als eine der besten Regionen der Welt für eine PGE-Ni-Cu-Co-Mineralisierung. J-M Reef und andere PGE-angereicherte Sulfidhorizonte im Stillwater Complex weisen zahlreiche Ähnlichkeiten mit den äußerst produktiven Merensky und UG2 Reefs im Bushveld Complex auf. Die Arbeiten von SWCM im unteren Stillwater Complex haben das Vorkommen von umfassenden disseminierten Batteriemetall- und PGE-Mineralisierungen mit hohem Sulfidanteil nachgewiesen, die jenen von Platreef im Bushveld Complex ähnlich sind.2 Die Bohrprogramme des Unternehmens, die durch eine umfassende historische Bohrdatenbank ergänzt wurden, haben fünf Lagerstätten mit Platreef-ähnlichen Mineralisierungen über einen Kernbereich von 12 km des Projekts beschrieben, die allesamt offen für eine Erweiterung auf angrenzende Ziele sind. Mehrere Platreef-ähnliche und erzgangähnliche Ziele in früheren Stadien werden

auch über die restliche Länge des 32 km langen Projekts weiterentwickelt - basierend auf starken Übereinstimmungen, die in der Boden- und Gesteinsgeochemie, geophysikalischen Untersuchungen, geologischen Kartierungen sowie in Bohrungen beobachtet wurden.

Über Stillwater Critical Minerals Corp.

Stillwater Critical Minerals (TSX-V: PGE | OTCQB: PGEZF) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf sein Vorzeige-PGE-Ni-Cu-Co + Au-Projekt Stillwater West im legendären und bekanntermaßen produktiven Bergbaugebiet Stillwater im US-Bundesstaat Montana gerichtet ist. Angesichts des kürzlichen Hinzustoßens von zwei renommierten Bushveld- und Platreef-Geologen zum Team befindet sich das Unternehmen in einer günstigen Position, um die nächste Phase der umfassenden Versorgung mit kritischen Mineralien aus dieser erstklassigen amerikanischen Region voranzutreiben - aufbauend auf der früheren Produktion von Nickel, Kupfer und Chrom sowie der laufenden Produktion von Platingruppen- und anderen Metallen durch die benachbarte Sibanye-Stillwater. Die Platreef-artigen Nickel- und Kupferkieslagerstätten bei Stillwater West enthalten eine vielversprechende Reihe an kritischen Mineralien und können entlang des Abschnitts sowie in der Tiefe erweitert werden, wobei eine aktualisierte Mineralressourcenaktualisierung gemäß NI 43-101 im Januar 2023 bekannt gegeben wird.

Das Goldprojekt Black Lake-Drayton von Stillwater Critical Minerals, das an den in der Entwicklungsphase befindlichen Goliath Gold Complex von Treasury Metals im Nordwesten von Ontario angrenzt, ist zurzeit Gegenstand eines Earn-in-Abkommens mit Heritage Mining und das Unternehmen besitzt auch das PGE-Ni-Cu-Co-Projekt Kluane im kanadischen Territorium Yukon.

Anmerkung 1: Verweise auf angrenzende Konzessionsgebiete dienen lediglich der Veranschaulichung und sind nicht unbedingt ein Hinweis auf das Explorationspotenzial, das Ausmaß oder die Art der Mineralisierung oder auf mögliche zukünftige Ergebnisse der Projekte des Unternehmens.

Anmerkung 2: Magmatic Ore Deposits in Layered Intrusions-Descriptive Model for Reef-Type PGE and Contact-Type Cu-Ni-PGE Deposits, Michael Zientek, USGS Open-File Report 2012-1010.

Anmerkungen zur Ressourcenschätzung in den Tabellen 1 und 2:

1. Die Klassifizierung der aktuellen Mineralressourcenschätzung als "vermutet" entspricht den aktuellen CIM-Definitionsstandards 2014 - für Mineralressourcen und Mineralreserven.

2. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Aufgrund von Rundungen können sich die Summen nicht genau addieren oder berechnen.

3. Alle Ressourcen sind unverwässert und in situ dargestellt, durch kontinuierliche 3D-Gittermodelle eingegrenzt, und es wird davon ausgegangen, dass sie vernünftige Aussichten auf eine eventuelle wirtschaftliche Förderung haben.

4. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Tragfähigkeit. Eine abgeleitete Mineralressource hat einen geringeren Zuverlässigkeitsgrad als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration in angezeigte Mineralressourcen umgewandelt werden kann.

5. Die aktualisierte MRE basiert auf den Daten von 156 Oberflächenbohrlöchern, die 29.392 m an Bohrungen umfassen, einschließlich der Daten von 14 Oberflächenbohrlöchern mit 5.143 m, die von Stillwater im Jahr 2021 abgeschlossen wurden.

6. Die Mineralressourcenschätzung basiert auf sechs dreidimensionalen ("3D") Ressourcenmodellen, die die Zonen Chrome Mountain (Hybrid und DR), Camp, HGR, Central und Crescent darstellen.

7. Gemische von 1,2 bis 3,0 m wurden gegebenenfalls mit einer Deckelung versehen.

8. Feste Werte für das spezifische Gewicht von 2,90 - 3,10 g/cm3 (je nach Lagerstätte) wurden zur Schätzung der Mineralressourcentonnage aus den Volumen des Blockmodells (%-Blockmodell) verwendet. Dem Abraum wurde in allen Bereichen eine fixe Dichte von 2,9 g/cm3 zugewiesen.

9. Cu, Ni, Co, Pt, Pd, Au und Cr werden für jede mineralisierte Zone geschätzt; S und Rh für die Mehrheit der Zonen. Blöcke (5x5x5) innerhalb jedes Ressourcenmodells wurden unter Verwendung von 1,2 bis 3,0 m gedeckelten Mischungen interpoliert, die dem jeweiligen Ressourcenmodell zugewiesen wurden. Um den

Gehalt innerhalb der Blöcke zu bestimmen, wurde für alle Bereiche die Interpolationsmethode ID2 (Inverse Distance Squared) verwendet.

10. Basierend auf einer Überprüfung des Projektstandorts, der Größe, der Geometrie, der Kontinuität der Mineralisierung und der Nähe zur Oberfläche der Lagerstätten sowie der räumlichen Verteilung der fünf wichtigsten Lagerstätten von Interesse (alle innerhalb einer Streichenlänge von 8,7 km) wird davon ausgegangen, dass die Lagerstätten im Tagebau abgebaut werden können.

11. Die in der Grube befindlichen Mineralressourcen werden mit einem Basis-Cutoff-Gehalt von 0,20 % NiÄq angegeben. Die Optimierung der Grube und die Cutoff-Gehalte basieren auf Metallpreisen von $9,00/lb Ni, $3,75/lb Cu, $24. 00/lb Co, $1.000/oz Pt, $2.000/oz Pd und $1.800/oz Au, einer angenommenen Metallgewinnung von 80 % für Ni, 85 % für Kupfer, 80 % für Co, Pt, Pd und Au, Bergbaukosten von US$ 2,50/t Gestein und Verarbeitungs- und Verwaltungskosten von US$ 18,00/t mineralisiertes Material.

12. Die Mineralressourcenblöcke in der Grube wurden oberhalb des Basis-Cutoff-Gehalts quantifiziert. Bei diesem Basis-Cutoff-Gehalt weisen die Lagerstätten eine hervorragende geologische und gehaltliche Kontinuität auf. Das Projekt befindet sich in einem frühen Explorationsstadium und alle Lagerstätten sind entlang des Streichens und neigungsabwärts offen. Die Cut-off-Gehalte sollten unter Berücksichtigung der zukünftigen Marktbedingungen (Metallpreise, Wechselkurse, Abbaukosten usw.) neu bewertet werden.

13. Die Ergebnisse der Grubenoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die "vernünftigen Aussichten für eine wirtschaftliche Gewinnung" durch einen Tagebau zu testen und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Auf dem Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Orientierungshilfe bei der Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und bei der Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für die Ressourcenmeldung. Die Grubenoptimierung stellt keine wirtschaftliche Studie dar.

14. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden.

15. Dem Autor sind keine bekannten Bergbau-, Verarbeitungs-, Metallurgie-, Umwelt-, Infrastruktur-, Wirtschafts-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitischen oder Vermarktungsprobleme oder andere relevante Faktoren bekannt, die nicht in diesem technischen Bericht enthalten sind und die aktuelle Mineralressourcenschätzung wesentlich beeinflussen könnten.

Qualifizierte Person

Die Ressourcenschätzung für das Projekt Stillwater West PGE-Ni-Cu-Co + Au 2023 wurde von Allan Armitage, Ph.D., P.Geo., von SGS Geological Services, einer unabhängigen qualifizierten Person, gemäß den Richtlinien der Canadian Securities Administrators' National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") mit einem Gültigkeitsdatum vom 20. Januar 2023 erstellt. Armitage hat das Konzessionsgebiet am 29. und 30. Juni 2022 vor Ort besucht. Herr Armitage prüfte und genehmigte den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung in Bezug auf die Ressourcenschätzung 2023.

Mike Ostenson, P.Geo., ist die qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 und hat die technische Offenlegung außerhalb der Ressourcenschätzung 2023, die in dieser Pressemitteilung enthalten ist, geprüft und genehmigt.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Stillwater Critical Minerals Corp.
Michael Rowley, President, CEO & Director
Email: info@criticalminerals.com Telefon: (604) 357 4790
Web: http://criticalminerals.com Gebührenfrei: (888) 432 0075

Zukunftsgerichtete Aussagen: Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der potenziellen Mineralisierung, der historischen Produktion, der Schätzung von Mineralressourcen, der Realisierung von Mineralressourcenschätzungen, der Interpretation früherer Explorations- und potenzieller Explorationsergebnisse, des zeitlichen Ablaufs und des Erfolgs von

Explorationsaktivitäten im Allgemeinen, des zeitlichen Ablaufs und der Ergebnisse zukünftiger Ressourcenschätzungen, des Zeitrahmens für Genehmigungen, der Metallpreise und der Wechselkurse, der Verfügbarkeit von Kapital, der staatlichen Regulierung von Explorationsbetrieben, der Umweltrisiken, der Rekultivierung, der Eigentumsrechte sowie der zukünftigen Pläne und Ziele des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen, die verschiedene Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Obwohl Stillwater Critical Minerals davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf einer Reihe von wesentlichen Faktoren und Annahmen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, zählen u.a. das Versäumnis, die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten, erfolglose Explorationsergebnisse, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, die Ergebnisse zukünftiger Ressourcenschätzungen, zukünftige Metallpreise, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen sowie allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene oder geschäftliche Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit regulatorischen Änderungen, Rechtsmängel, rechtzeitige Verfügbarkeit von Personal, Material und Ausrüstung, Unfälle oder Ausfälle von Ausrüstung, nicht versicherte Risiken, Verzögerungen bei der Erteilung von behördlichen Genehmigungen, unvorhergesehene Umweltauswirkungen auf den operativen Betrieb und Kosten für deren Behebung sowie andere Explorations- oder andere Risiken, die hierin und von Zeit zu Zeit in den von den Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, keine nachgewiesene wirtschaftliche Tragfähigkeit haben. Die Exploration von Mineralien und die Erschließung von Minen ist ein innewohnendes Risikogeschäft. Dementsprechend können die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen. Weitere Informationen über Stillwater Critical Minerals und die Risiken und Herausforderungen des Unternehmens finden Sie in den Jahresberichten, die Sie unter www.sedar.com einsehen können.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.005.jpeg

Abb. 1: LAGERSTÄTTENMODELLE 2023 MIT AUSGEWÄHLTEN BOHRERGEBNISSEN ÜBER GEOPHYSISCHE ANALYSEERGEBNISSE MIT INDUZIERTER 3-D-POLARISATION (IP)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.006.jpeg

Abb. 2: SKIZZE DER LAGERSTÄTTE 2023 MIT BOHRDATEN ÜBER EDEL- UND BASISMETALLE IM BODEN

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.007.jpeg

Abb. 3: SKIZZE DER LAGERSTÄTTE 2023 MIT BOHRDATEN ÜBER GEOPHYSIK (LEITFÄHIGKEIT)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69012/stillwaterGERMANYrelease_DEPRcom.008.jpeg

Abb. 4: 14 ZIELGEBIETE ÜBER DEN PRIMÄREN SCHÜRFRECHTBLOCK, EINSCHLIELICH PICKET PIN (AKTUALISIERT IM JANUAR 2023)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/84878--Stillwater-Critical-Minerals-erweitert-Ressource-um-62Prozent-auf-16-Mrd.-lbs-Batteriemetalle-und-38-Mio.-oz-PGE-

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.